

Konoha und die Akatsukis

Das Leben einer Akatsuki

Von Aki-Uchiha

Kapitel 13: Geheime Pläne

Bei Sakura zu Hause

Sakura war inzwischen bei ihren Eltern ausgezogen und lebte allein. Sie war gerade wieder nach Hause gekommen und ging in ihr Schlafzimmer. „Warum hat Sasuke mich das gefragt“

Bei Sasuke

Was hat Sakura eigentlich vor? Erst hört sie mir nicht wirklich zu und dann ist sie so abweisend zu mir. Ich versteh sie wirklich nicht mehr.

Bei Sakura

Auch wenn ich noch länger über Sasuke nachdenke komme ich irgendwie auf keine Antwort. Aber was ist denn so plötzlich in ihn gefahren das er sich jetzt anscheinend für mich interessiert? Ich kann mir da wirklich nichts zusammenreimen. Ich hab zwar kein Interesse mehr an ihm...was rede ich da? Hab ich das wirklich nicht mehr? Oder sage ich das jetzt doch nur weil ich nicht hier in Konoha bleiben werde? Aber auch wenn ich es jetzt wirklich nicht mehr haben sollte. Ich schätze mal nicht das er es mir einfach machen würde ihn jetzt zu vergessen. Und ob ich weiterhin so abweisend zu ihm sein kann weiß ich auch nicht. Doch sein plötzliches Interesse macht mich wirklich verrückt. Man warum versteh ich es einfach nicht.

Sasuke der Sakura ja die ganze Zeit beobachtete wunderte sich über was sie die ganze Zeit nachdachte. Es schien ja irgendwie etwas zu sein über das sie sich sehr große Gedanken zu machen schien. Er wollte zu gerne wissen um was es ging. Aber auch wenn er sie später darauf ansprechen sollte, was sollte er dann zu ihr sagen. Ich hab dich die ganze Zeit über nach unserem Gespräch beobachtet. Über was hast du da die ganze Zeit nachgedacht? Er schüttelte nur den Kopf und versuchte den Gedanken irgendwie zu verdrängen. Nein das kann ich echt nicht machen. Aber was soll ich den anderes tun? Ich muss es einfach wissen. Mal sehen vielleicht bekomme ich es ja mit etwas Glück, doch noch raus. Aber sie kam vorhin erst von einer Mission zurück...und es ist jetzt auch schon etwas spät, doch scheint sie nicht einmal Müde zu sein. Es muss wirklich wichtig sein. Na vielleicht geht es ja um mich kam es ihm dann in den Sinn. Aber dann musste er selbst lachen. „Als wenn sie nach dem vorhin über mich nachdenken würde.“ Aber dann verstummte sein lachen auf einmal. „Aber was wenn sie doch über mich nachdenkt? Nach vorhin wäre es ja zumindest möglich. Aber wer

weiß das schon.“ Jetzt machte er sich noch mehr Gedanken um was es den wohl ging. Und ob es auch überhaupt mit ihm zu tun hatte. Er hatte wirklich sehr viele Fragen im Kopf. Zu denen er nicht wusste wie die Antwort war.

Sakura versuchte sich inzwischen mit irgendwelchen anderen Gedanken abzulenken. Aber es schien nicht gerade sehr einfach zu sein. Währenddessen ging sie in Gedanken versunken zu ihrem Schrank, als sie ihn öffnete um frische Kleidung heraus zu holen, sah sie im Spiegel das es sich Sasuke gegenüber auf einem Dach gemütlich gemacht hatte und zu ihr rüber sah, darum lies sie den Schrank offen als würde sie auf dem Boden etwas suchen und schlich sich in ihr Bad. Sasuke merkte von dem nichts, er war zu sehr von seinen Gedanken abgelenkt. In der Zwischenzeit hatte sich Sakura wieder im Griff und betrat ihr Zimmer erneut, sie schritt langsam auf das Fenster zu und schloss die Gardinen, auch das bemerkte Sasuke nicht.

Sakura konnte sich nun in aller Ruhe über die Medizin für Aki in ihren Büchern Informieren die sie von Tsunade zum Lernen bekommen hatte. Aber irgendwann fielen ihr die Augen zu und Sakura schlief tief und fest ein.

Als die Uhr auf dem Hokageturm schlug wäre Sasuke fast vom Dach gefallen weil er sich erschrocken hat wegen der lauten Glocken, Sasuke sah sich um und erst jetzt fiel ihm auf das bei Sakura kein Licht brannte, außerdem waren Vorhänge zu gezogen.

Sasuke entschied sich nach Hause zu gehen, Schlaf brauchte er auch, auch wenn er zurzeit nur innerhalb von Konoha bleiben musste, musste er ausgeruht sein Tsunade bestand darauf. Im Uchiha Viertel angekommen sah er das Sai vor seiner Wohnung saß und offenbar auf ihn wartete. "Was machst du hier?", fragte Sasuke ihn daher. "Hast du was raus gefunden oder warst du nur Spannen bei Pinki?", kam es kalt zurück.

"Da hast du was falsch verstanden Sai, Sakura war so komisch als ich mit ihr gesprochen hab so Abweisend, irgendwie als wäre es ihr gar nicht recht mich getroffen zu haben, so als ob sie etwas zu verbergen hätte.", erzähle Sasuke ihm. "Ich denke sie wollte einfach nur ihre Ruhe haben ", meine Sai noch immer kalt. "Aber hm was denkst du denn das sie verbergen könnte? Nun vielleicht ist etwas auf der Mission passiert das sie uns nicht sagen will. Aber ich zerbreche mir schon die ganze Zeit den Kopf darüber seit dem ich mit ihr gesprochen habe", meine der Uchiha. Sasuke ahnte ja nicht wie nahe er hier der Wahrheit gekommen ist.

Nach einem erneuten Glockenschlag stand Sai auf und verabschiedete sich von Sasuke er musste zum Westtor als Ablösung für Kotetzu der dort heute allein war da sein Kumpel seit einer Woche auf einer Mission mit Gay, Shikamaru, Tenten und Lee war. Darum war Sai für ihn eingesprungen. Damit ihm nichts entging schickte er seine Tintenmäuse los die die ganze Umgebung absuchen nach Feinden. Aber es blieb still in dieser Nacht, nicht Auffälliges hatte sich ereignet.

Als Sakura irgendwann durch die Sonnenstrahlen geweckt worden war, die durch ihre Gardinen hindurch schienen machte sie sich erst einmal fertig. Danach beschloss sie erst mal in Ruhe zu Frühstück und sich einen Plan für den heutigen Tag zu machen. „Also ich muss später auf jeden fall noch in die Bibliothek. Hoffe nur das mich dabei niemand beobachtet, es könnte sonst etwas schwierig werden es zu erklären.“

Nachdem sie mit dem Frühstück fertig war und den Tisch abgeräumt hatte machte sie sich an die Liste was sie alles noch machen und mitnehmen musste. „hm mal überlegen. Also da wären einmal wichtige Sachen über Heilkräuter, Über Gifte und Gegengifte, neue Waffen und auf jeden fall etwas über weitere Medic-Nin Jutsus. Ach ja und meine Sachen muss ich ja später auch noch packen. Aber das mache ich ganz zum Schluss wenn ich wieder zu Hause bin.“

Bei Tsunade

Tsunade saß in ihrem Büro und ging einige Missions Berichte durch. Auf einmal klopfte es an der Tür. Die Hokage sah zu dieser und sagte „Herein.“ Es dauerte nur einen Augenblick bis sich die Tür dann auch öffnete und eine etwas hektische Shizune hereinkam. „Tsunade wir haben eben einen Brief auf Suna-Gakure erhalten.“ „So aus Suna-Gakure?“, fragte sie nach. Shizune nickte nur und übergab ihr den Brief. Sie öffnete ihn und fing an zu lesen.

Sehr geehrte Tsunade-sama

Ich wollte ihnen nur mitteilen das Zoe hier bei mir in Suna-Gakure ist.

Sie kam vor ein paar Stunden hier an.

Es gibt noch ein paar wichtige Dinge zu besprechen.

Ich weiß nicht wie lange es dauern wird oder ob sie in nächster Zeit nach Konoha zurückkehrt.

Zoe erzählte mir das Sakura sie darüber informieren würde, dass sie bei mir ist.

Ich wollte nur bestätigen das Zoe unbeschadet in Suna angekommen ist und vorerst wohl hier bleiben wird.

Kazekage Gaara

Nachdem Tsunade den Brief gelesen hatte legte sie in auf ihren Schreibtisch. //Dann ist es wohl doch war das Zoe in Suna-Gakure ist. Aber gut das sie dort ohne Verletzung angekommen ist.// Shizune die Tsunade beobachtet hatte war ein wenig verwirrt. „Ist alles in Ordnung Tsunade?“ „Hm?“ Tsunade war ein wenig in Gedanken und hatte es nicht gleich mitbekommen das Shizune sie angesprochen hatte. „Ja. Ich hab nur gerade nachgedacht.“ „Über den Brief?“, fragte sie nach. „Ja anscheinend wird Zoe vorerst wohl in Suna-Gakure bleiben. Gaara hat mich darüber informiert das sie bei ihm ist.“ „Ok ich werde dann mal wieder an die Arbeit gehen“, mit diesen Worten verabschiedete sich Shizune von Tsunade. //Hm hatte Sakura ihr das nicht schon erzählt gehabt das Zoe bei Gaara ist? Sie hat es ihr wohl vorher nicht so richtig geglaubt so wie es scheint. Naja jetzt ist es ja alles geklärt//, dachte sich Shizune.

Bei Zetsu und Yuki

„Was glaubst du wie lange es noch dauern wird bis Sakura zurück kommt?“, stellte Yuki die Frage an Zetsu. „Ich hab keine Ahnung. Es könnte schon noch etwas dauern. Wir müssen halt nur aufpassen nicht entdeckt zu werden.“

Bei Sakura

// hm ob Tsunade wohl den Brief von Gaara schon bekommen hat?// Sakura schüttelte den Kopf. "Ich hab jetzt keine Zeit darüber nachzudenken schließlich hab ich wichtigeres zu tun. Und ich muss auch noch versuchen rauszufinden warum Sasuke

mich beobachtet hat." Ohne weiter darüber nachzudenken machte sich Sakura auf den Weg zur Bibliothek. Da sie ja wusste das Sasuke sie beobachtet hatte versteckte die vorsichtshalber einige Sachen. Sie wusste ja nicht genau ob er noch mal bei ihr vorbei schauen würde. Und es gab da einige Pläne die er nicht zu Gesicht bekommen sollte. Die Wichtigsten Dinge hatte sie aber dann doch lieber mitgenommen.

das wars leider schon wieder ^^
eure Aki